

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Haupt- und Finanzausschuss	07.10.2025	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	15:00 - 20:41 Uhr

öffentliche und nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftührerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unterschriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Außerplanmäßige Verluste für das Freizeitbad Salinarium in den Jahren 2023 und 2024 hier: Kapitaleinlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
- 2 Einlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH für Zuschüsse an die Rhein-Haardtbahn GmbH
- 3 Entwurf eines Küchenkonzeptes zur Umsetzung des Verpflegungskonzeptes für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen
- 4 Änderung der Vergaberichtlinien über die Fördermittel aus dem Sozialfonds Hundt
- 5 Vereinsförderung
 - 1 Sachbericht zur Vereinsförderung 2024
 - 2 Festlegung eines Quadratmeterpreises für die regelmäßige Überlassung von Vereins- und Lagerräumen, Flächen an Vereine (fremdübliche Miete)
- 6 Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Bewohnerparken
- 7 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages (Gästebeitragssatzung) in der Stadt Bad Dürkheim vom 27.10.2020 in der Änderungsfassung vom 01.01.2025
- 8 Budgetverschiebung Notstromaggregat
- 9 Vorstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2026 inklusive Stellenplan und der entsprechenden Anlagen
- 10 Haushalt 2026 - Beratung der Teilhaushalte 1, 4 und 7 (soweit sie nicht in Fachausschüssen beraten werden)
- 11 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
- 12 Informationen
- 13 Anfragen

Anwesenheitsliste

Haupt- und Finanzausschuss
vom 07.10.2025

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

Erster Beigeordneter:

Güther, Claudius

Beigeordnete:

Ester, Gerd
Strobel, Angela

CDU:

Brand, Thorsten	
Hoffmann, Gisela	
Kalbfuß, Thomas	
Schneeganß, Peter	Vertretung für Frau Christine Michler bis TOP 13
Wolf, Andreas	
Wolf, Markus	entschuldigt
Zaczkiewicz, Jana	

SPD:

Kissel, Kerstin
Lang, Ralf
Stepp, Ina

FWG:

Karst, Uli	bis TOP 14
Krick, Frank	
Schmitt, Jochen	

FDP:

Eymael, Jan	Vertretung für Frau Staatssekretärin Petra Dick-Walther
Schubert, Walter	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Bruns, Johanna	
Hagen, Judith	entschuldigt
Heißler, Sibylle	Vertretung für Herrn Prof. Thomas Giel bis TOP 9

Verwaltungsmitarbeiter:

Brill, Marcus	Von TOP 3 - TOP 7
Hubach, Carina	
Pletscher, Lars	
Schneider-Joseph, Christine	
Sokolowski-Kühn, Maik	bis TOP 13
Tempel, Enrico	ab TOP 7

Wietschorke, Steffen

Zaun, Jochen

Bis TOP 3

Schriftführerin:

Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Außerplanmäßige Verluste für das Freizeitbad Salinarium in den Jahren 2023 und 2024

hier: Kapitaleinlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH

Vorlage: 2025/0226/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beratung im Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH.

Ratsmitglied Eymael fragt nach, ob man die Schließungen durch die Baustelle der Therme zeitlich bemessen könne und ob für die nächsten Jahre ebenfalls Rückstellungen im Haushalt für das Salinarium geplant seien.

Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn teilt mit, dass man eine Kapitaleinlage als Investition im Haushalt eingeplant habe, wenn sich bis November aber keine Notwendigkeit ergebe, werde man diese wieder herausnehmen.

Die Schließzeiten werde man in der Niederschrift nachreichen.

Ratsmitglied Bruns ist der Auffassung, dass derartige Kosten ebenfalls zu den Gesamtkosten der Therme zählen. Sie fordert eine Aufstellung sämtlicher Kosten, die in Verbindung zur Therme stehen.

Anmerkung: Wegen der Baustelle der Therme war der Freizeitbadbereich folgende Anzahl an Tagen geschlossen:

2021 -> 3 Tage

2022 -> 4 Tage

2023 -> 13 Tage, hinzu kamen 28 Tage im Sommer nur Freibad ohne Hallenbadbetrieb

2024 -> 25 Tage Umbau Eingangs- und Cafeteria Bereich

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Kapitaleinlage in Höhe von 3.700.000 € in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 15 , Nein: 0 , Enthaltung: 2 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 2:

Einlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH für Zuschüsse an die Rhein-Haardtbahn GmbH
Vorlage: 2025/0227/1.3

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Kapitaleinlage in Höhe von 341.102,40 € in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH für Zuschüsse an die Rhein-Haardtbahn GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Entwurf eines Küchenkonzeptes zur Umsetzung des Verpflegungskonzeptes für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen
Vorlage: 2025/0199/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die ausführliche Vorstellung des Entwurfs des Küchenkonzeptes in den Sitzungen des Sozial- und des Schulträgerausschusses am 30.09.2025.

Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph stellt Auszüge aus dem Küchenkonzept an Hand einer Beamer-Präsentation vor. Für die Umsetzung des Konzeptes benötige man im Schuljahr 2026/2027 3 Stellen mehr, die noch nicht im Stellenplan enthalten seien.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt und Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph beantwortet werden.

Alle Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zum vorgestellten Konzept.

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert in diesem Zusammenhang über ein neues Berechnungsmodell zur Festlegung der Finanzierung der Personalkosten in Kindertageseinrichtungen, das aber noch von Kreisausschuss und Kreistag beschlossen werden müsse. Nach aktuellem Kenntnisstand dürfe mit einer Rückzahlung gerechnet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Entwurf des Küchenkonzeptes für die Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen zuzustimmen und die Umsetzung des Küchenkonzeptes zu beschließen.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind in jedem Haushalt Jahr einzuplanen.

Im Stellenplan sind die jeweils benötigten Personalstellen entsprechend vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Änderung der Vergaberichtlinien über die Fördermittel aus dem Sozialfonds Hundt
Vorlage: 2025/0202/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die Beratung im Sozialausschuss am 30.09.2025.

Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph erläutert die Veränderungen anhand einer Beamer-Präsentation.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Änderung der Vergaberichtlinie über die Fördermittel aus dem Vermächtnis Hundt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Vereinsförderung

1. Sachbericht zur Vereinsförderung 2024
2. Festlegung eines Quadratmeterpreises für die regelmäßige Überlassung von Vereins- und Lagerräumen, Flächen an Vereine (fremdübliche Miete)

Vorlage: 2025/0204/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt. Sie stellt dar, dass es hier um einen Grundsatzbeschluss gehe, im weiteren Prozess müsse im Rahmen der Sonderförderung entschieden werden, welche Leistungen übernommen werden. Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph stellt einen Sachbericht zur Vereinsförderung 2024 sowie die Festlegung des qm-Preises für Vereins- und Lagerräume an Hand einer Beamer-Präsentation vor.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt, Beigeordnete Strobel und Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph beantwortet werden. Ratsmitglied Kalbfuß kritisiert, dass Sportvereine die Sportstätten kostenlos nutzen können, andere Vereine aber für die Räumlichkeiten Miete zahlen müssten.

Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph entgegnet, dass nach dem Sportfördergesetz Sportstätten den Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden müssen.

Ratsmitglied Hoffmann schlägt vor, den Beschlussvorschlag um eine Härtefallregelung zu ergänzen.

Ratsmitglied Heissler ist der Auffassung, die städtischen Räumlichkeiten schon aus Bürokratiergründen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Ratsmitglied Krick kritisiert die Erhebung von Miete. Der Heimatverein Hardenburg habe das alte Spritzenhaus renoviert und bezahle alle Nebenkosten. Der Verein benötige Lagerstätten für die Landschaftspflege.

Ratsmitglied Kissel stellt als Mitglied der Arbeitsgruppe Vereinsförderung dar, dass die Regelungen für alle Vereine gerecht seien. Es gebe 60 Vereine, die nicht unter die allgemeinen Regelungen zu fassen seien, für diese müssten spezielle Regelungen getroffen werden. Den Vereinen war bekannt, wie verfahren werde. Die betroffenen Vereine müssten entsprechend Verhandlungen aufnehmen. In der Sondersitzung des Sozialausschusses im März 2026 werde über Anträge entschieden.

Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph stellt dar, man benötige einen Beschluss, um eine Gebühr verlangen zu können, danach können die Sätze in die Vereinsförderrichtlinie übernommen werden.

Beigeordnete Strobel weist auf kostenlose Leistungen des Baubetriebshofs hin, die eine verdeckte Vereinsförderung darstellten.

Beschluss:

Der Sachbericht zur Vereinsförderung 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat für die regelmäßige Nutzung von Vereins- und Lagerräumen, Flächen durch Bad Dürkheimer Vereine einen Mietpreis von 10,00 Euro pro Quadratmeter und Monat festzulegen.

Gemeinnützige Vereine erhalten auf die Miete für

- Vereinsräume: einen Nachlass von 50%
- Lagerräume: einen Nachlass von 75%

Härtefälle werden entsprechend der Förderrichtlinie im Haupt- und Finanzausschuss entschieden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 16 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 6:

Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Bewohnerparken
Vorlage: 2025/0233/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Es habe den Auftrag aus den Beratungen zum Nachtragshaushalt gegeben, Gebühren anzupassen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Bruns erläutert Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph, dass die Bewohnerparkzonen unverändert blieben und lediglich aufgrund einer geänderten Landesverordnung die Gebühren angepasst würden.

Ratsmitglied Lang fragt nach Rückmeldungen aus der Bevölkerung, Bewohnerparken auch auf andere Zonen auszuweiten.

Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass es vereinzelt Rückmeldungen aus dem Fronhof, der Sonnenwendstraße und dem Rustengut gegeben habe. Erster Beigeordneter Güther ergänzt, im Rustengut habe man eine Umfrage gestartet, mit dem Ergebnis, dass 80 % alles so lassen wollten, wie es ist.

Ratsmitglied Heissler fragt nach einer Übersicht, wo überall Anwohnerparken gilt.

Bürgermeisterin Bauernschmitt sagt eine Beantwortung über die Niederschrift zu.

Anmerkung: Die Übersicht über Anwohnerparken in der Stadt Bad Dürkheim wurde in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Gebührenordnung über die Ausstellung von Parkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraummangel (Bewohnerparkausweis) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages (Gästebeitragssatzung) in der Stadt Bad Dürkheim vom 27.10.2020 in der Änderungsfassung vom 01.01.2025

Vorlage: 2025/0228/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein.

Fachbereichsleiter Brill erläutert die Änderungen.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Fachbereichsleiter Brill beantwortet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages (Gästebeitragssatzung) in der Stadt Bad Dürkheim vom 27.10.2020 in der Änderungsfassung vom 01.01.2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 8:

Budgetverschiebung Notstromaggregat

Vorlage: 2025/0223/1.3

Beschluss:

Der Budgetverschiebung des Notstromaggregats vom Teilhaushalt 5 in den Teilhaushalt 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:

Vorstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2026 inklusive Stellenplan und der entsprechenden Anlagen

Vorlage: 2025/0225/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs 2026. Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn stellt die Einzelheiten an Hand einer Beamer-Präsentation vor.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen zum Haushalt gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt und Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn beantwortet werden.

Erster Beigeordneter Güther appelliert, in den Fachausschüssen die Ausgaben kritisch zu hinterfragen und nicht zu versuchen, das Maximum herauszuholen.

Fachbereichsleiter Pletscher erläutert den Stellenplan.

Ratsmitglied Schubert fordert dem Trend entgegenzuwirken, dass die Personalkosten nicht jährlich weiter steigen.

Ratsmitglied Schmitt schlägt vor, sich den Kostenblock Personal genauer anzuschauen. Um wieviel sind die Personalkosten gestiegen aufgrund von Tariferhöhungen und um wieviel durch Stellenmehrungen.

Fachbereichsleiter Pletscher führt aus, dass der Stellenplan um 6 Stellen reduziert werden konnte, aber die 3,2 Stellen aus dem vorgestellten Küchenkonzept noch nicht enthalten seien.

Ratsmitglied Kalbfuß fordert die Ausbildungsquote zu verbessern. Im Bereich der Verwaltung sollte noch mehr ausgebildet werden.

Beschluss:

Der Haushaltsplan-Entwurf 2026 inklusive Stellenplan und der entsprechenden Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 10:

Haushalt 2026 - Beratung der Teilhaushalte 1, 4 und 7 (soweit sie nicht in Fachausschüssen beraten werden)

Vorlage: 2025/0224/1.3

Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn stellt die Teilhaushalte 1, 4 und 7 soweit sie nicht in den Fachausschüssen beraten werden vor.

Die Positionen werden seitenweise durchgegangen. Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Verwaltungsmitarbeitenden beantwortet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt als Fachausschuss dem Stadtrat die Kostenträger der Teilhaushalte 1, 4 und 7 für das Haushaltsjahr 2026 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 15 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 11:

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung

Vorlage: 2025/0222/FB1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 12:

Informationen

Es werden keine Informationen erteilt.

Tagesordnungspunkt 13:

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Bauernschmitt, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.